

Über 100 Kräuterbusch'n ...

Voll besetzt war die Frauenkirche in Wasserburg: Pfarrer Willibald Mittermeier, Uwe Schröder als Prediger – sowie als musikalische Umrahmung Herr Zuber an der Orgel und der Eiselfinger Dreiklang – hatten an Maria Himmelfahrt schon das Hochfest feierlich begangen. Nun folgten am Wochenende bei Wortgottesfeiern im Altenheim St. Konrad und Altenheim auf der Burg die „Nachfeiern“ ...



Unser Foto: Bei den Gottesdiensten wurden die zahlreich gebunden Kräuterbusch'n gesegnet und geweiht.

Sieben Kräuter und Blumen an der Zahl sind festgelegt, so wie die sieben Tage der Schöpfung – zum Segen und Heil an Leib und Seele. Welche Kräuter und Blumen es sind, ist nicht festgelegt, sondern richtet sich nach dem, was die Gärten hergeben.

Da im letzten Jahr im Altenheim St. Konrad keine Blumen und Kräuter da waren, haben dieses Jahr **die Landfrauen von Waldhausen zwei Waschkörbe voll am Vorabend von Maria Himmelfahrt für die Altenheimbewohner gebunden und gestiftet.**

Und zusätzlich brachten Gottesdienstbesucher von auswärts noch Kräuter und Blumen, so dass es weit über hundert Kräuterbusch'n waren, die an alle großzügig ausgegeben werden konnten.

Manchmal passieren auch unerwartet kleine Wunder, wenn man a bisserl was sagt!

US